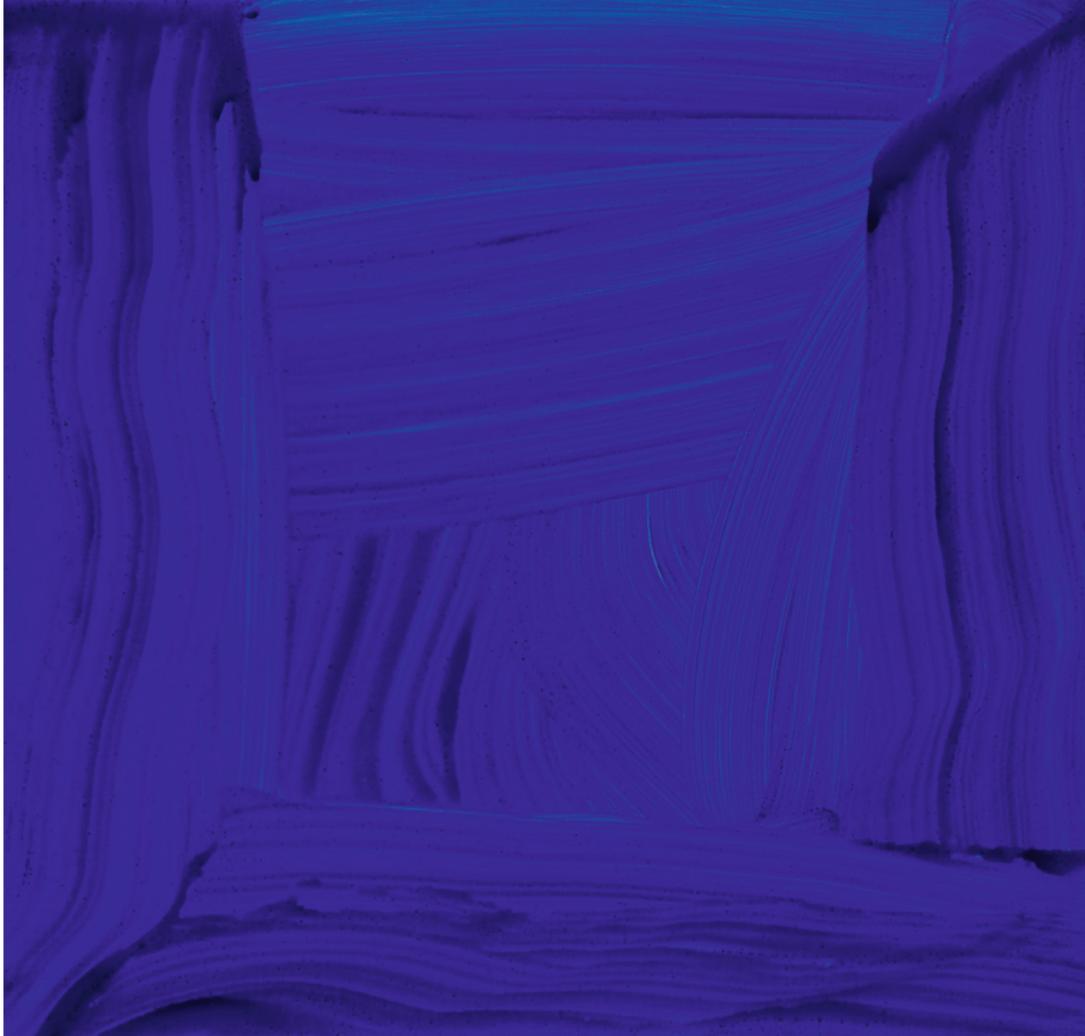


strawanzen



Andreas Jungk
Malerei

Hiermit laden wir herzlich ein
zur Eröffnung der Ausstellung

strawanzen

Andreas Jungk

Malerei

Vernissage

Mittwoch, 4. März 2020 um 18.30 Uhr
Schnitzer& Studio, Lindwurmstraße 95a, 80337 München
mit einer Einführung von Hannes Dölker

Konzert „Im Fluss der Zeiten“

Dienstag, 17. März 2020 um 18.30 Uhr
mit Masako Ohta, Taishōgoto und Indisches Harmonium

Finissage

Mittwoch, 15. April 2020 um 18.30 Uhr
Künstlergespräch mit Andreas Jungk

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

Abbildung: blue bang
Acryl auf Leinwand, 170 x 180, 2018
www.andreasjungk.de

Andreas Jungk wurde 1956 in München geboren. Nach dem Abitur an einem musischen Gymnasium studierte er an der Ludwig-Maximilians-Universität München Rechtswissenschaften und übte sich autodidaktisch in der Malerei. Seit 1990 verfolgt er intensiv die Tätigkeit als Maler und Künstler.

Ab 1995 nahm er für mehrere Jahre Unterricht bei Kokugyo Kuwahara in japanischer Zen-Kalligraphie. Die zentrale Aussage des Zen-Meisters „Pinsel tanzt. Tusche singt.“ findet Eingang in Andreas Jungks Arbeiten und wird eigenständig weiter entwickelt.

Er hat an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland teilgenommen, u.a. in München, Köln, Chemnitz, Berlin, Bordeaux, Paris, Zürich und Abidjan (Elfenbeinküste).

Andreas Jungk lebt und arbeitet in München. In seiner Ausstellung „strawanzen“ zeigt er neuere Arbeiten.

Am 17. März spielt die aus Tokio stammende Pianistin und Performance-Künstlerin Masako Ohta auf dem Indischen Harmonium und dem Taishōgoto, einer japanische Kastenzither.